



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 393/17

**Federführung:**

FB Kunst und Kultur

**Sachbearbeitung:**

Wiebke Richert  
Fabian Kielneker

**Datum:**

02.10.2017

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	24.10.2017	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	08.11.2017	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Scala Kultur gGmbH Theatersommer - Rückblick 2016, Zwischenbericht 2017, Zuschussantrag 2018

**Bezug SEK:** Masterplan 2 - Kulturelles Leben

**Bezug:** Vorlage 349/16, Vorlage 382/15

**Anlagen:** Zuschussantrag 2018

Anl.1\_Wirtschaftsplan 2018

Anl.2\_Programm/ Vorhaben 2018

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresbericht 2016 und die Spielzeit-Bilanz 2017 der Scala-Kultur gGmbH Theatersommer werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Den Programm- und Haushaltsplanungen 2018 wird zugestimmt.

**Sachverhalt/Begründung:**

**Jahresbericht 2016 (s. Antrag, S. 11, Ziffer 8):**

Im Jahr 2016 stand beim Theatersommer eine künstlerische Neuorientierung an. Prägend hierfür stand „Familie Dada im Urlaub-Wald“ auf der Rondell Bühne und die Inszenierung „Die Nibelungen“, als auch die Neugestaltung des Logos und der Relaunch der Internetseite. Diese neuen Akzente wurden von Publikum und Presse positiv aufgenommen. Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse im Sommer 2016 musste dennoch ein leichter Zuschauerrückgang verkraftet werden. Insgesamt 14.669 Besucher, rund 10% weniger als in den Rekordspielzeiten 2013 bis 2015, kamen zu den Veranstaltungen. Erfreulicherweise blieben die Zuschauerzahlen im Kinder-/Familien und Schultheater, mit 5.626 Besuchern, stabil. Die Prüfung des Jahresberichtes 2016, der durch den Fachbereich Revision letztmals gemeinsam mit dem Bereich Scala Live erstellt wird, steht kurz vor dem Abschluss. Es gibt lt. aktueller Auskunft des Fachbereiches Revision keine Beanstandungen. Der geprüfte Jahresbericht geht den Fraktionen nach Fertigstellung zu.

**Spielzeit-Bilanz 2017 (s. Antrag, S. 7, Ziffer 5c)**

Die Saison 2017 war für den Theatersommer Ludwigsburg in vielerlei Hinsicht eine erfolgreiche. 14.893 Besucher kamen zu den Aufführungen, davon 8.739 Zuschauer im Abend-Spielplan und 6.154 Besucher beim Kinder-/Familien- und Schultheater.

Somit haben sich die Zahlen wieder auf das unverändert sehr hohe Niveau der letzten Jahre eingependelt. Von insgesamt 104 Vorstellungen mussten nur acht abgesagt werden. Die Wetterverhältnisse waren in 2017 relativ günstig, dennoch hielten die teilweise starken Temperaturstürze viele Zuschauer von einem Theaterbesuch ab. Mit insgesamt sechs Produktionen auf drei Bühnen wurde der Theatersommer auch in 2017 seinem Anspruch gerecht, ein breites Publikum mit einem vielschichtigen und niveaувollen Spielplan zu begeistern. Stücke wie beispielsweise „Frankenstein“ oder „Räuber Hotzenplotz“ standen in diesem Jahr auf dem Programm.

### **Ausblick 2018 (s. Antrag, S. 9, Ziffer 7/1)**

In der Spielzeit 2018 bleibt der Theatersommer seiner Linie treu. Durch die Inszenierungen der letzten zwei Jahre wurden neue stilistische Impulse gesetzt, die auch in der nächsten Spielzeit weiterentwickelt werden sollen. Im Kinder-/Familientheater ist eine Wiederaufnahme von Astrid Lindgrens „Kalle Blomquist“ geplant. Des Weiteren ist die Wiederaufnahme von Marlen Haushofers Romanadaption „Die Wand“ geplant. Diese Inszenierung war in der Jubiläumsspielzeit immer ausverkauft und ist daher sehr vielversprechend. Im Abendspielplan auf der großen Bühne des Theatersommers wird es voraussichtlich zwei neue Inszenierungen geben, die genaue Auswahl steht jedoch erst zum Jahresende 2017 fest.

### **Verwendung des städtischen Zuschusses (s. Anlage 2)**

Der Haushaltsplan 2018 (Anlage 1) zeigt die beabsichtigte Verwendung der beantragten Fördermittel auf.

Im städtischen Haushalt 2018 ist- wie bereits im Vorjahr- für den Theatersommer ein Zuschuss von insgesamt 128.650 € vorgesehen (Auftragsnummer K41281001915), der sich wie folgt verteilt: 116.150 € institutionelle Förderung und 12.500 € für das Schultheater.

Die Planung für 2018 sehen leicht erhöhte Gesamteinnahmen im Vergleich zu den Vorjahren vor, insbesondere bei den Veranstaltungseinnahmen (Plan 2017: 157.100 €; Plan 2018: 163.500€). Zugleich werden sich die Ausgaben in entsprechender Höhe erhöhen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Geschäftsführer des Theatersommers, Herr Peter Kratz, wird in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 24.10.2017 seinen Bericht mündlich erläutern und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

### **Unterschriften:**

Wiebke Richert

Fabian Kielneker

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		128.650,- EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2810		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	42180000	K41281001915		

**Verteiler:**

DI, 14, 20, 41, WBL



LUDWIGSBURG

## NOTIZEN